



## Protokollauszug aus der 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen vom 23.03.2010

---

öffentlich

**Top 3.2 Bürgerbahnhof Potsdam West - Kurzfristige Denkmalsicherung  
10/SVV/0167  
vertagt**

Herr Lehmann bringt den Antrag ein. Die Verwaltung habe bereits zwei Mal im Hauptausschuss informiert und darüber berichtet, dass man auf dem Weg sei, ein genehmigungsfähiges Projekt zu erzielen.

Herr Lehmann geht auf die Zielstellung des Antrages – Erhalt des denkmalgeschützten Bürgerbahnhofes – ein. Herr Lehmann bittet um Abstimmung des Antrages.

Herr Klipp teilt mit, dass Anfang März ein Durchbruch erzielt und eine genehmigungsfähige Lösung erarbeitet worden ist. Vom Architekten liegt eine Skizze zum überarbeiteten Konzept vor. Er habe mit Herrn Scheffler v. Grundstücksservice gesprochen. Vor einem Nutzungs-/Lastenwechsel sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen nicht sinnvoll. Nach Abschluss des Kaufvertrages steht der Eigentümer in der Pflicht zum Erhalt.

Herr Dr. Seidel erinnert, dass der Antrag Mitte Februar auch durch die Fraktion SPD, eingereicht worden ist und spricht sich für eine Zurückstellung des Antrages aus. Solange nicht gebaut wird, ist Gefahr im Verzug. Deshalb wäre es gut, eine Information zum aktuellen Stand in der letzten Sitzung vor der Sommerpause zu erhalten. Dann könne die Einschätzung erfolgen, ob das Baugeschehen vor dem Wintereinbruch begonnen wird.

Herr Lehmann schließt sich dem Vorschlag an.

Der SB-Ausschuss setzt den Antrag in der letzten Sitzung vor der Sommerpause erneut auf die Tagesordnung.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung von sich aus um Information, sollte sich zu einem früheren Zeitpunkt etwas neues ergeben.